

Jahresbericht 2019 der evang.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal

Mit Bedauern mussten wir die Kündigung unserer Pfarrerin Stephanie Gysel auf Mitte Jahr entgegennehmen. Sie wurde am Pfingstsonntag, 9. Juni, in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Dieser Stellenwechsel war für die KG Flaachtal ein einschneidendes Ereignis. Die 60 Stellenprozente wurden und werden von der Landeskirche nicht mehr ersetzt. Unsere drei verbleibenden Pfarrpersonen wurden dann im Dezember bei den ordentlichen Pfarrbestätigungswahlen, für die Amtsdauer 2020-2024, in stiller Wahl bestätigt. Die 160 verbleibenden Pfarrstellenprozente wurden wie folgt aufgeteilt: Pfr. Hans Peter Werren 80 %, Pfarrerin Hanna Stettler 40 % und Pfarrer Christian Stettler 40 %. Es musste ein neues Gottesdienstkonzept erstellt werden und auch die Zuständigkeiten der Pfarrpersonen mussten neu geregelt werden. Auch die Geschäftsordnung der Kirchgemeinde Flaachtal musste wegen der Teilrevision der Kirchenordnung (Urnenabstimmung im Kanton Zürich im Frühling) überarbeitet und angepasst werden.

Für die Kirchenpflege musste ein neues Mitglied gesucht werden. Cornelia Fuhrer aus Buch am Irchel wurde im Sommer gewählt, da Christoph Krogemann mit seiner Familie zurück nach Deutschland zog.

Die freiwerdende Stelle unseres Jugendarbeiters Sebastian Ebi konnten wir mit Mark Hürlimann wieder sehr gut besetzen und sogar auf 50 % erhöhen. Durch die Reduktion der Pfarrstellen wird auch das Sekretariat kontinuierlich ausgebaut.

Im September fand das Weinländer Herbstfest in Flaach statt. Unsere Kirchgemeinde organisierte zusammen mit der EMK (Methodistische Kirche Flaach) ein Kinderland mit vielen verschiedenen Aktivitäten für Gross und vor allem Klein: Gumpischloss, Kinderschminken, nageln in Baumstämme, Feuer mit Marshmallows am Spiess, Gebetswagen, Pizzastand und Sitzgelegenheit unter einem riesigen Trisani (Zelt).

Das Gemeindefest am Ende Oktober in Emmetten mit 70 Teilnehmenden war ein voller Erfolg und ein wunderbares Erlebnis bei prächtigem Herbstwetter. *(Bettina Kilchsperger)*

Kasualien:

20 Taufen, 23 Konfirmierte, 5 Hochzeiten, 19 Beerdigungen.

Zur Kirchgemeinde Flaachtal zählten Ende Dezember 1950 Mitglieder (- 30).

Neu in der Kirchenpflege - Ressort Erwachsenenbildung:

Im Juli 2019 habe ich mein Amt als Kirchenpflegerin angefangen. Ich wurde sehr nett, herzlich und kollegial vom ganzem Kirchenpflege- und vom Pfarrteam aufgenommen. Ich fühlte mich sofort wohl. Auch von den Leuten in allen Gemeinden wurde ich herzlich aufgenommen. Ich hatte bis jetzt sehr angenehme Gespräche und Begegnungen.

Auf die nächsten Jahre freue ich mich und bin gespannt, was sich alles so ergibt. *(Cornelia Fuhrer)*

Freiwilligenarbeit:

Im September 2019 fand das jährliche Helfer- und Mitarbeiterfest statt.

Dieses Mal trafen wir uns im Landihaus Berg am Irchel. Bei einer Vorstellungsrunde mit Mark Hürlimann durften wir ihn und uns untereinander besser kennen lernen. Wir wurden mit einem Salatbuffet, individuell zusammengestellten Pizzen und einem leckeren Dessertbuffet verwöhnt. Ein gelungener Abend als Dank für die tollen Einsätze unter dem Jahr beispielsweise beim Kirchenkaffee, Aufstellen, Dekorieren und vielem mehr. *(Virginia Gisler)*

Finanzen:

Bei den Finanzen standen 2019 einmal nicht die Zahlen im Vordergrund, sondern die erfolgreiche Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 zu HRM2. Mit der neuen Rechnungslegung nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die öffentlichen Haushalte HRM2 wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Zukunft den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt.

(Fredi Krummenacher)

Liegenschaften:

Alle Türschlüssel und die meisten anderen Schlüssel wurden nach einem einheitlichen, nach Farben und Platznummern aufgebauten, System neu beschriftet. Alle Ersatz- und Reserveschlüssel wurden in einem neu erstellten Schlüsselkasten nach Liegenschaften geordnet platziert. Das Schlüsselwesen wurde neu organisiert.

Im Kirchturm Buch wurden Treppen und Leitern mit Handläufen und Geländern sicherer gemacht.

Es wurde ein Architekturbüro beauftragt für die Kirche Berg eine Zustandserhebung und eine Kostenschätzung für eine umfassende Aussenrenovation zu erstellen. Es ist mit Kosten von ca. 975'000 Franken zu rechnen. Es ist geplant diese Arbeiten etwa ab 2024 auszuführen. Dazu wurde mit Beschluss der Kirchgemeindeversammlung eine Vorfinanzierung errichtet.

Im Pfarrhaus Flaach wurde nach dem Ersatz der Ölheizung durch eine Erdsondenwärmepumpe der nicht mehr benötigte Heizraum renoviert und als Materialraum neu eingerichtet. Ein nun überflüssiger Kamin wurde abgebrochen. Das Elektrotabelleau musste erneuert werden.

Für die Kirche Berg wurde ein antiker Schrank angeschafft. Er dient als Lagerort für die Kaffeemaschine und Sachen für die Bewirtung der Besucher.

Im Kirchgemeindehaus Berg wurde die bestehende, 40jährige, kleine Küche durch eine grössere ersetzt. Gleichzeitig wurden ein neuer Boiler und ein neues Elektrotabelleau eingebaut.

Die Dächer von diversen Gebäuden wurden überprüft und wo nötig repariert. Die Dächer des Pfarrhauschopfes Buch und Berg sind undicht und werden saniert. *(Urs Weilenmann)*

Gemeindeteil Berg - und Buch am Irchel:

Dankbar schaue ich auf ein ereignisreiches und strenges Jahr mit vielen Begegnungen und Kasualien zurück. Wie immer begingen wir Epiphantias und die Osternacht festlich. Am Dreikönigstag war die Bergemer Kirche voller Königinnen und Könige. Die Konfreise führte uns nach Amsterdam.

An Auffahrt fand der Irchelgottesdienst nicht wie gewohnt beim Irchelturm statt, sondern auf dem Festplatz vor der Irchelhalle in Buch am Irchel. Während im Hintergrund auf der Bühne die Turner/innen im Rahmen von 100 Jahre TV Buch am Irchel für den 24stündigen Weltrekord am Barren turnten, was ihnen auch gelang, hielten wir davor den Festgottesdienst ab, begleitet vom Musikverein Brass Band Berg am Irchel.

Am 30. Juni feierte ich mein 25jähriges Dienstjubiläum in der mehr als vollen Bergemer Kirche, begleitet von Gisela Stäheli & Vocal Rock Six, dem wiedererstandenen Kirchenchor und vielen Gästen aus nah und fern. Vikar Stefan Schori, der den Gottesdienst leitete, lieferte sein Meisterstück ab. Stefan Schori beendete Ende Juli sein Vikariat bei uns. Sein initiiertes Gottesdienst mit Salbung bleibt uns in guter Erinnerung. Ich bekam für mein 25jähriges Wirken in der Kirchgemeinde ein Dienstaltersgeschenk von zusätzlichen 2 Wochen Ferien. Die 5wöchige Auszeit in den Sommerferien tat gut. Der Start nach den Sommerferien begann mit dem Waldgottesdienst und drei Taufen. Der Anfang der Zusammenführung der beiden Gemeindeteile Buch und Berg am Irchel kostete viel Kraft und Energie. Bewährte Gefässe wie das offene Pfarrhaus, das Sitzen in der Stille und der Senioren-advent konnten in Buch weitergeführt werden.

Die Pilgerwanderung am 31. August ging der Thur entlang von Stein nach Ebnet Kappel mit Impulsen zur Zürcher Reformation und zum Wasser. Die Seniorenreise am 19. September führte nach Basel mit Besichtigung des Basler Münsters und auf den Rhein mit der Schifffahrt von Basel nach Rheinfelden. Die Erwachsenenbildung stand in der zweiten Jahreshälfte ganz im Zeichen des Jubiläums «500 Jahre Zürcher Reformation». Im Bezirk fanden 12 Anlässe statt, die zum grossen Teil gut besucht waren. Bei den Krippenspielen wirkten in Buch dieses Jahr mit 25 Kindern am meisten mit, was uns sehr freute. Weil Pfrn. Dorothea Fulda Bordt als Dekanin von August bis Dezember den 5monatigen Weiterbildungsurlaub bezog, war Pfr. Hans Peter Werren als Vizedekan für das ganze Dekanat zuständig.

Im November fanden im Rahmen des Jubiläums «500 Jahre Zürcher Reformation» zwei Anlässe für den ganzen Bezirk in unserer Kirchgemeinde statt: Am Reformationssonntag das Bergemer Konzert mit dem Winterthurer Vokalensemble und Ende November organisierten wir die «Zwingli Road Show» des Theater Kanton Zürich in der Worbighalle in Flaach. *(Pfr. Hans Peter Werren)*

Gemeindeteil Flaach und Volken:

In Flaach haben wir auch in diesem Jahr zahlreiche Gottesdienste mit Jung und Alt gemeinsam gefeiert. Am Bettag und am 1. Advent gestaltete der Frauenchor Volken die Gottesdienste musikalisch, am Erntedank die Örgelfründe Rüdlingen. Während der Gottesdienste fand in der Schulzeit jeweils die Sonntagschule, genannt Kidspoint, statt. Wir freuen uns, dass das Team wieder Verstärkung erhalten hat und mit 4 Frauen nun gut aufgestellt ist. Dagegen hat die Band nach dem Wegzug mehrerer Mitglieder zur Zeit um ihre Existenz zu kämpfen. Unsere Kirchgemeinde ist weiterhin auch beim monatlichen „Godi“ in Andelfingen, einem regionalen, überkonfessionellen Jugendgottesdienst, beteiligt. Im März bereitete ein Team in Flaach den Weltgebetstag zum Thema «Slowenien» vor. Zwei ökumenische Gottesdienste wurden gemeinsam mit der EMK Flaach gefeiert, am Herbstfest und am Reformationssonntag. Vor dem 2. Advent feierten wir wieder einen englischsprachigen Carol Service.

Von Januar bis März führten wir einen Glaubenskurs unter dem Motto «Zweifeln ist menschlich. Glauben auch?» durch: 40 Personen trafen sich im Pfarrhaus Flaach zum gemeinsamen Essen, das von freiwilligen Helfern gekocht wurde, zu einem Input und anschliessendem Gedankenaustausch.

Von April bis November fanden im Anschluss an den Glaubenskurs Themenabende statt. Einmal im Monat haben wir uns ausserdem zum „Feierabend“ im Pfarrhaus getroffen, gemeinsam gegessen, was mitgebracht worden war, und uns mit Lobpreis und einem Input auf Gott ausgerichtet.

In der Jugendarbeit gab es einen Wechsel: Wir haben unseren Jugendarbeiter, Sebastian Ebi, nach 5-jähriger Tätigkeit verabschiedet und zum neuen Schuljahr den neuen Jugendarbeiter, Mark Hürlimann, begrüßt. Der Cevi bot den Kindern auch in diesem Jahr viele aktive Nachmittage und ein spannendes Sommerlager zum Thema «Indianer». Der alle zwei Wochen stattfindende „Teenspoint“ für 6.-8.-Klässler unter der Leitung von Sebastian Ebi, Jacqueline Ritzmann, Daniel Stettler und – seit August – Mark Hürlimann, fand großen Anklang. Auch der Hauskreis für junge Frauen, genannt „Power Point“, traf sich zweiwöchentlich unter der Leitung von Silvia und Patrick Bärlocher. Dieser Hauskreis organisierte in der Woche vor Ostern eine 24/7-Gebetswoche im Pfarrhaus. Außerdem kam in Flaach ein Hauskreis für Erwachsene regelmässig zusammen (Leitung: Hanna und Christian Stettler) und alle drei Wochen der Seniorentreff zum Bibelstudium (Leitung: Hanna Stettler). Für die Senioren fand ein Ausflug in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und ein Nachmittag in Zusammenarbeit mit dem Alterswohnheim statt, dieses Mal mit dem bekannten Duo Andrea und Lorenz Schwarz.

Die Jugendkirche erlebte ausser den regelmässigen JuKis, die während der Mitenandgottesdienste stattfinden, einen Filmnachmittag, eine Exkursion zum Thema «Reformation» nach Zürich und eine Exkursion zum Kloster Rheinau. Das Konflager fand in Berlin statt; zudem besuchten die Konfirmanden die Street Church in Zürich und den „Ostergarten“ in Schaffhausen. Die Konfirmation fand am 2. Juni in Flaach statt.

Im Januar boten Patrick Bärlocher und Hansjörg Bühlmann das traditionelle Schneeschuh-Wochenende für Männer in Splügen an. Im März gab das Trompetenensemble Basel ein Konzert in der Kirche Flaach, im November der Chor «Shalom», im Advent die Brassband Flaach.

Für unser Projekt «Wir Kinder von Moldawien» konnten wir in diesem Jahr insgesamt 13'236 Fr. aus Kollekten und Einzelspenden überweisen. Auch bei der Aktion Weihnachtspäckli haben sich wieder viele beteiligt. (Pfrs. Hanna und Christian Stettler)